

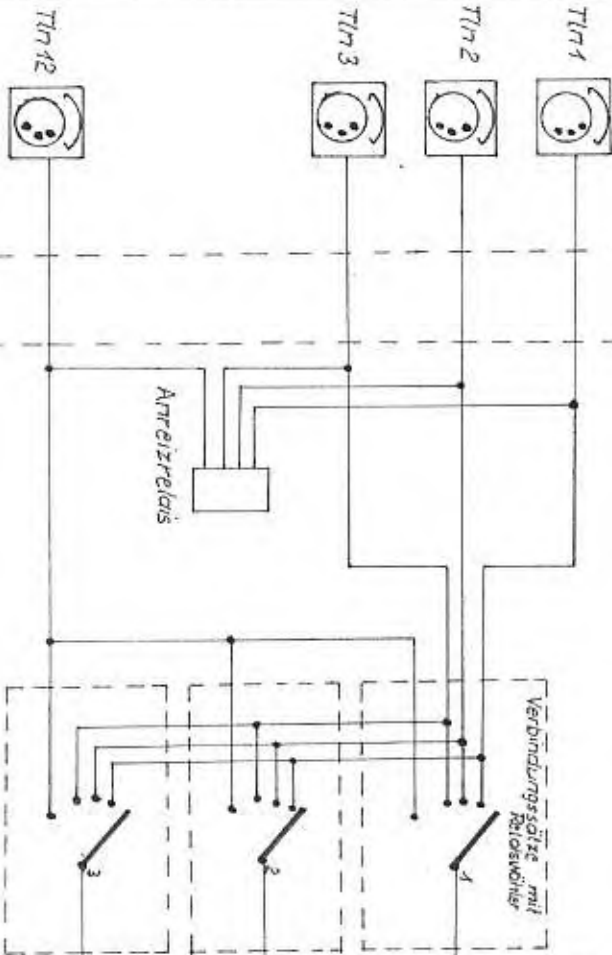
Zur Woche Nr. 1

Zeichnungen und Beschreibungen

Sprechstellen

Wst Lz

Wählerschalter Wst Sch 53



LW

Leitungswähler

Wst Lh

Wählerschalter

Übertragung

Vorwähler

Wst Lh 53 1

Wst Lh 53 2

Wst Lh 53 3

DW 1

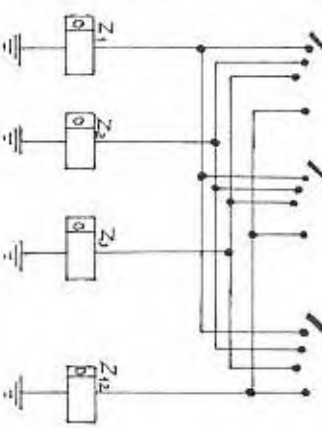
DW 2

DW 3

Anreizrelais

zu den GW

Übersichtsplan für Wählerschaltplan 53

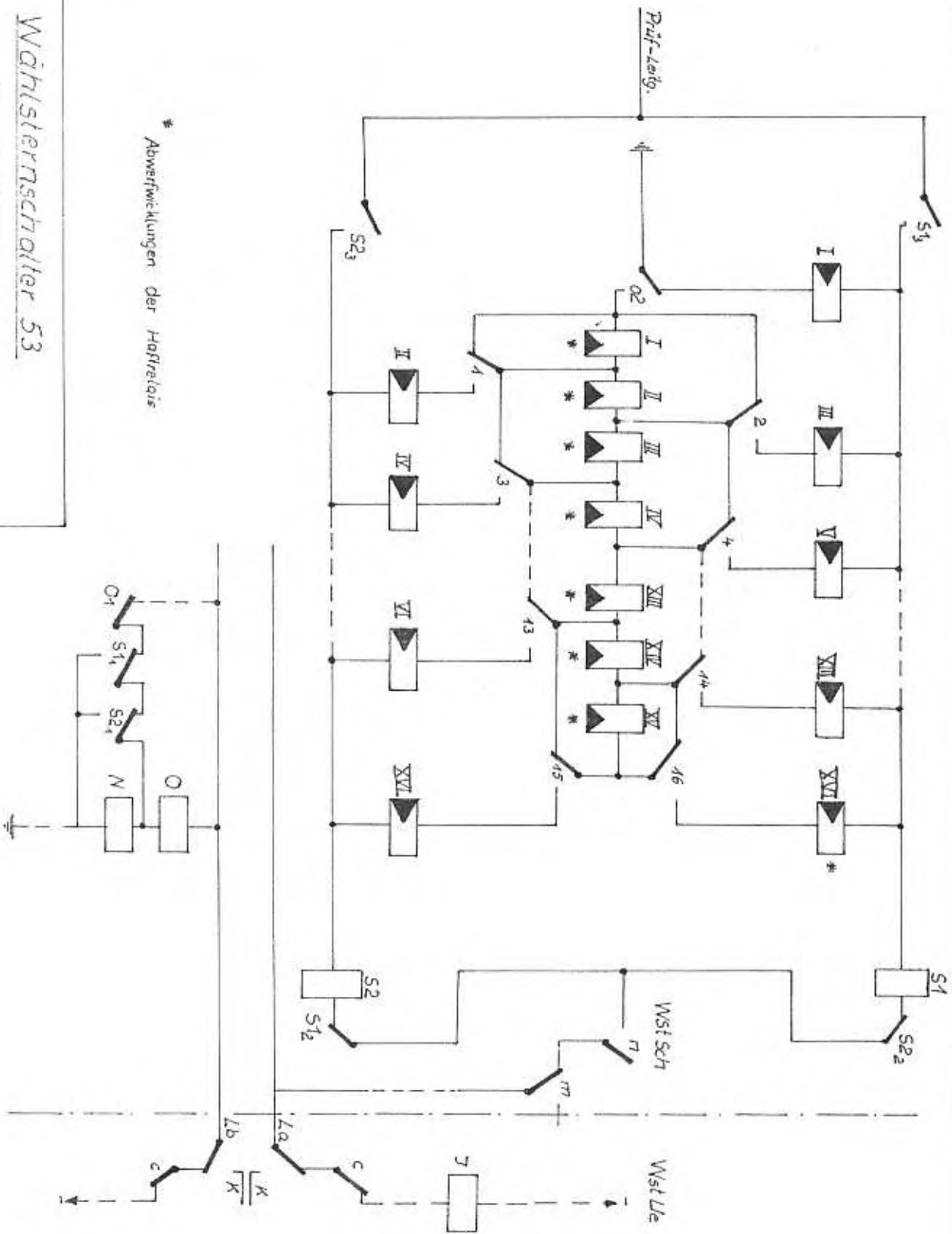


Qm

Wählerschalter 53

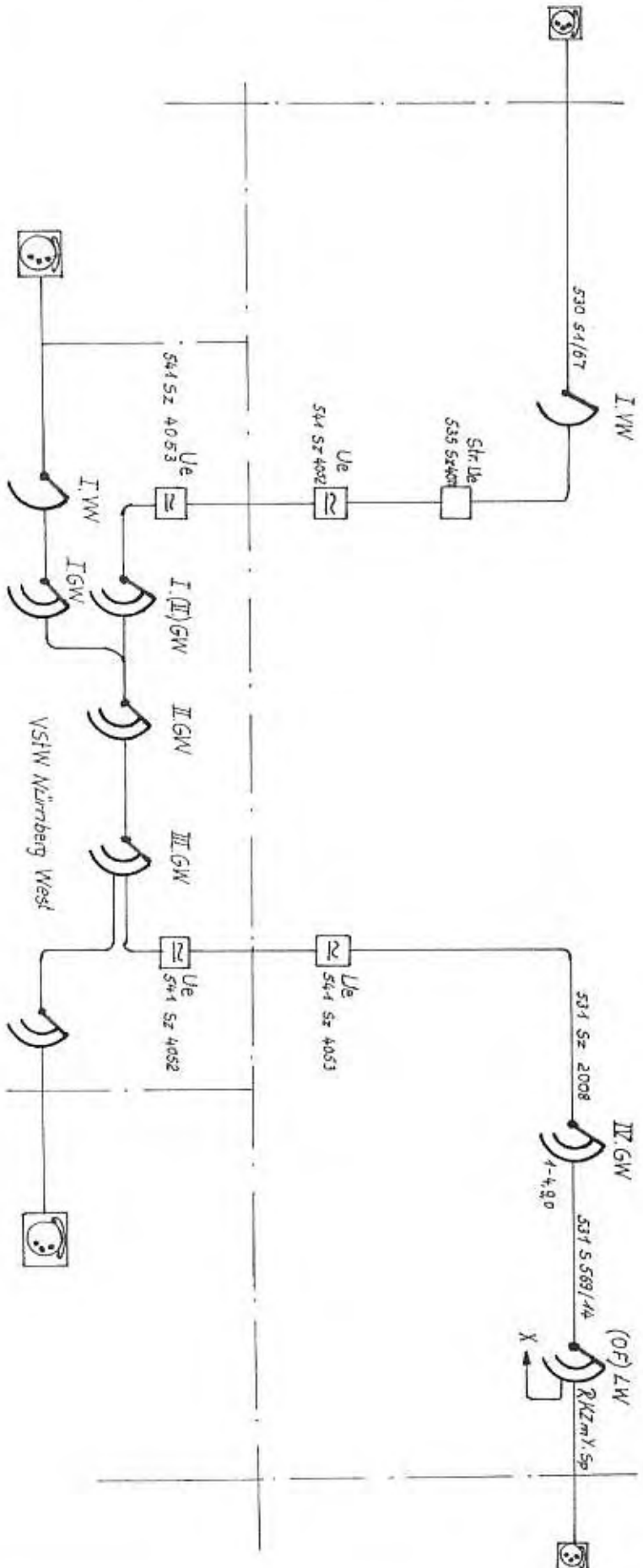
Relaiswähler

* Abzweigungen der Hartrelais



Zur Woche Nr. 3

Zeichnungen und Beschreibungen



Stromlauf-Bezeichnungen

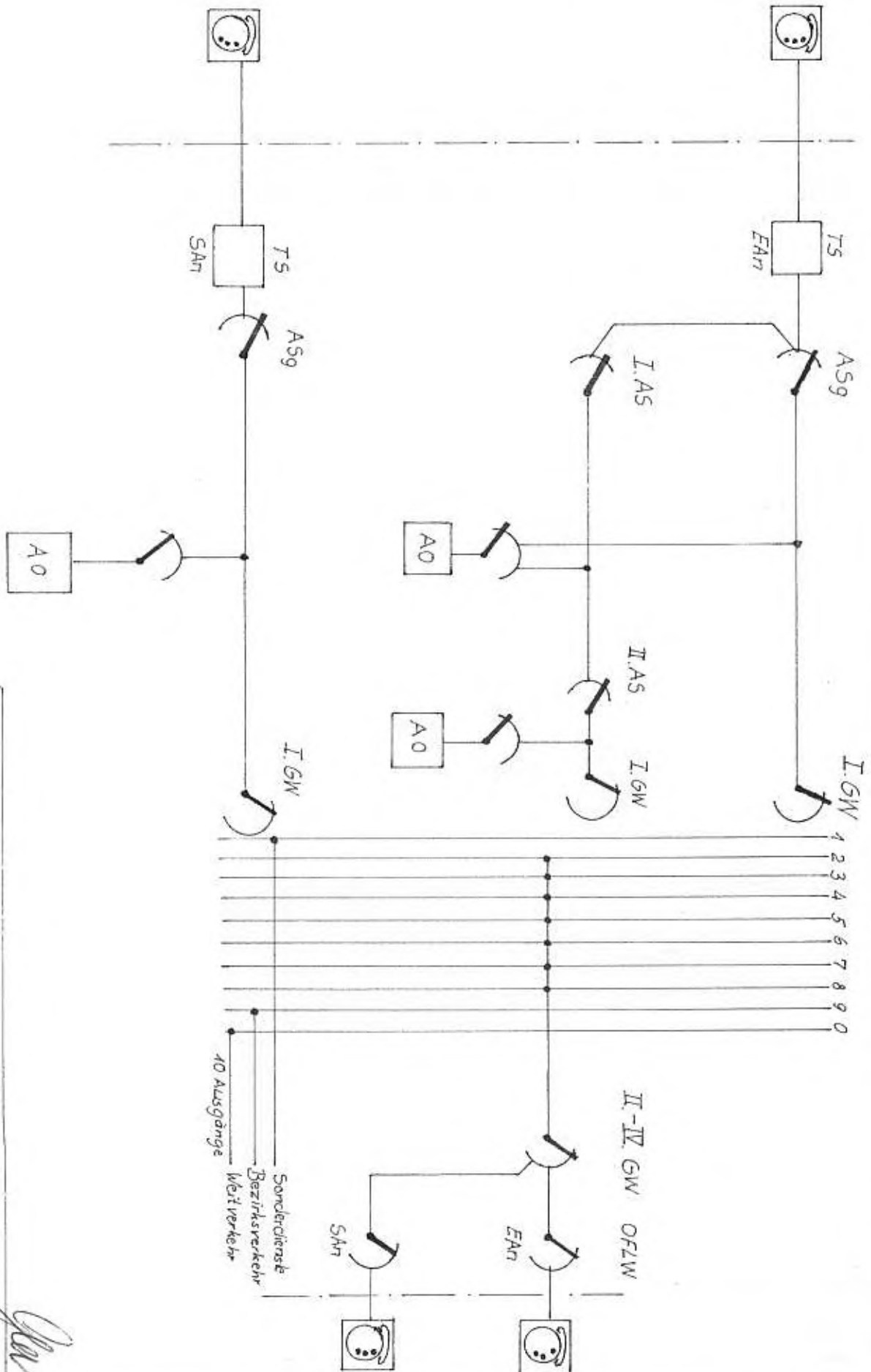
	FTZ	S.u.H	FTZ	S.u.H
I.VW 31	530 S 4/6,7	Fg 101/8a, 6a Fg 101/8a	531 S 180	Fg 64/4
II. GW 230	531 Sz 2008	Fg 106/6 geöfn. Ue	535 Sz 4004	Fg 474/503504
III. LW 29/48	531 S 509/14	Fg 107/200 geöfn.	541 Sz 4052	Fg 416/5005b

Übersichtspln für VStW

QM

Zur Woche Nr.4....

Zeichnungen und Beschreibungen

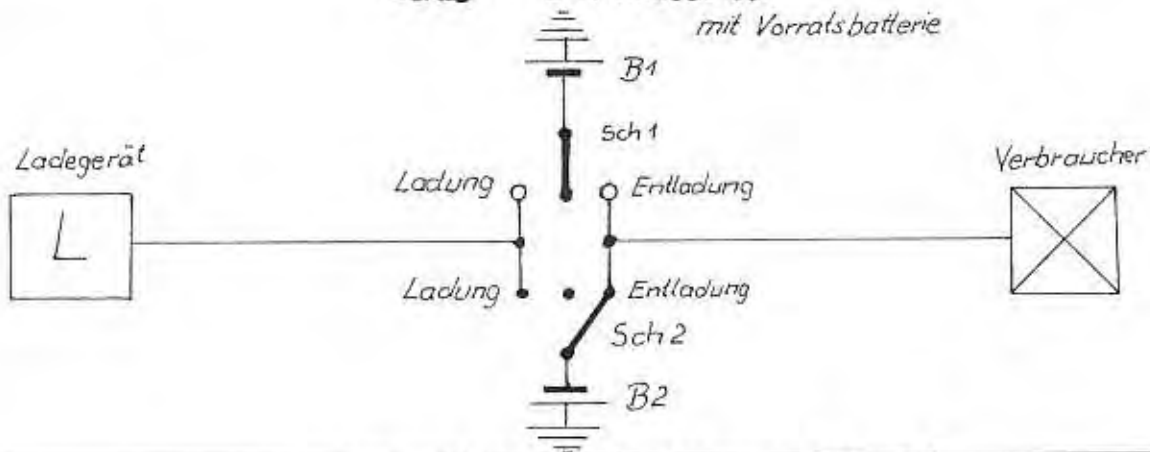


Wählsystem 55
Übersichtspan

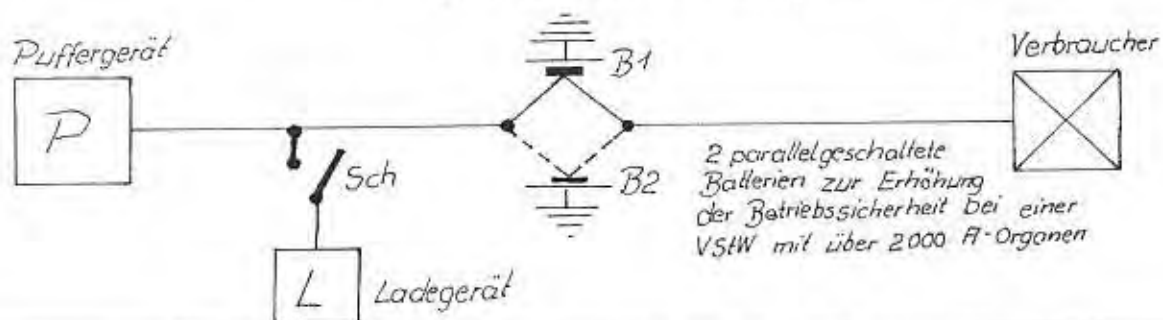
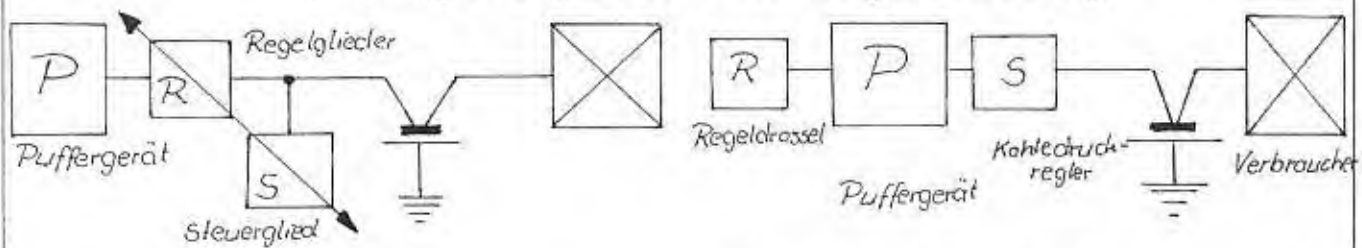
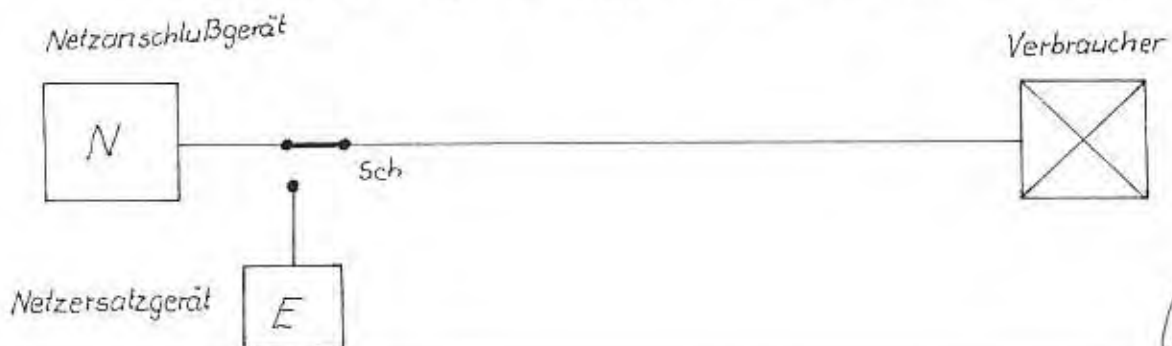
Jaw

Lade - Entladebetrieb

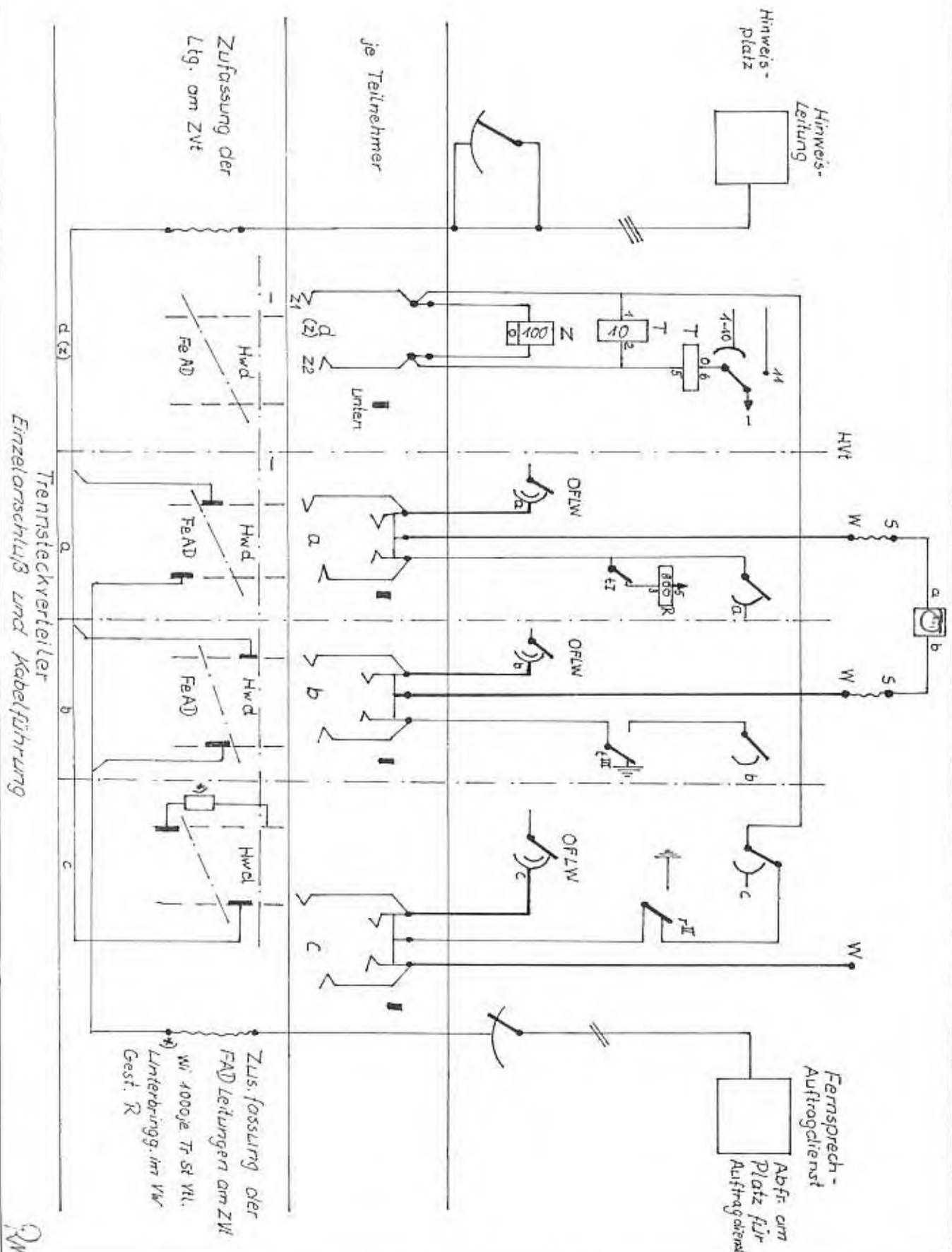
mit Vorratsbatterie

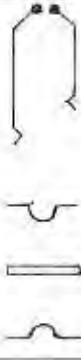
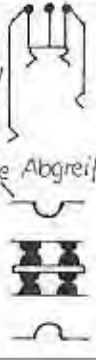
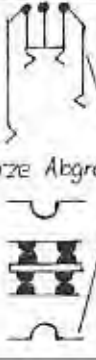
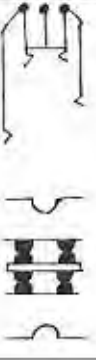
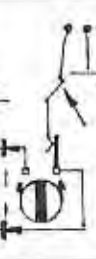
**Selbsttätiger Puffer-Ladebetrieb**

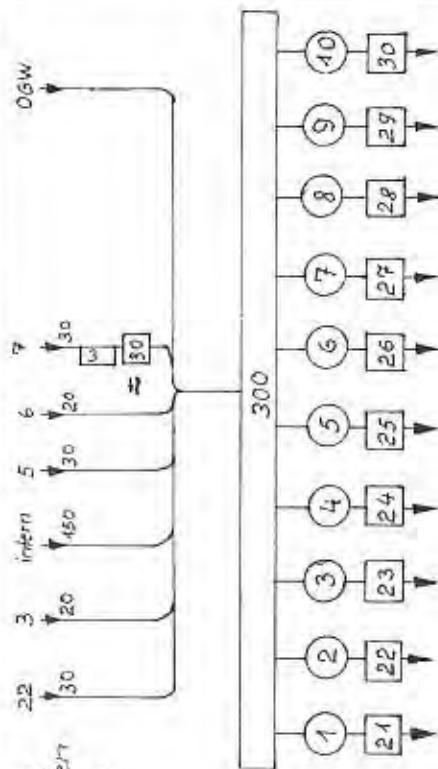
mit handbedientem Ladegerät

**Selbsttätiger Pufferbetrieb mit stetiger Steuerung****Spannungssteuerung****Kennliniensteuerung****Netzanschluß ohne Batterie mit Netzersatzgerät**Schaltung von Stromversorgungsanlagen

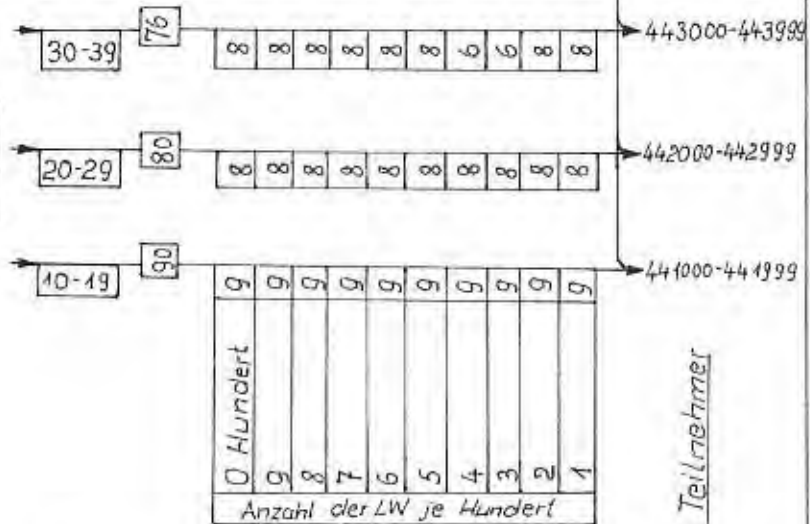
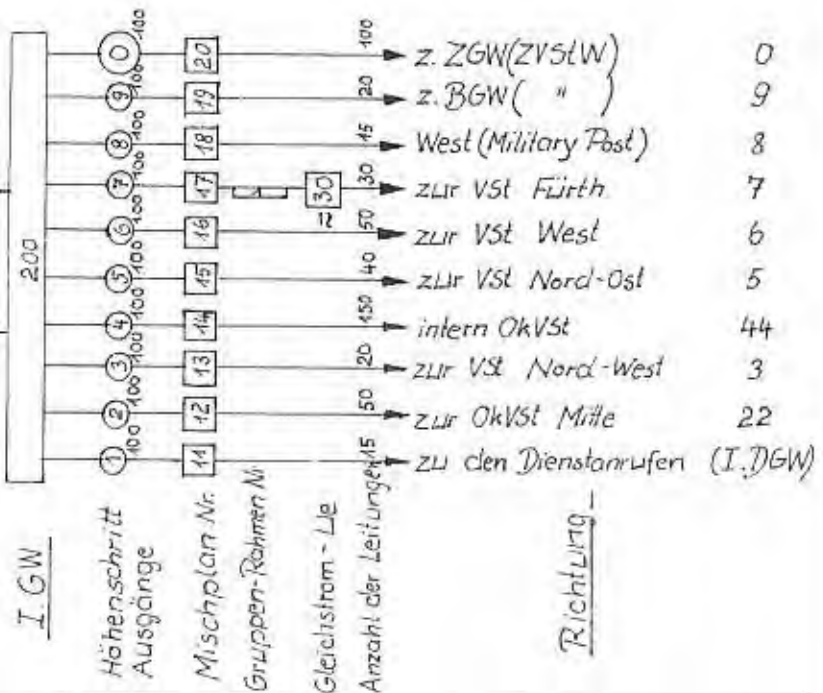
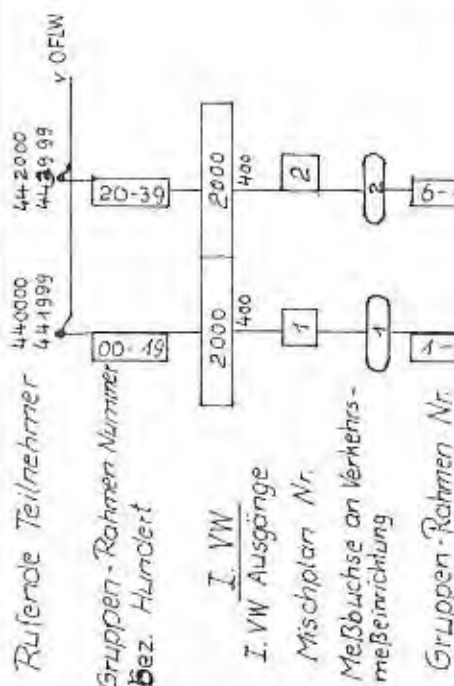
Gla



Zur Woche Nr. 7	Zeichnungen und Beschreibungen				
	d(z)	a	b	c	Bemerkungen
<u>Prinzipielle Darstellung</u> Kontakte um 90° gedreht gezeichnet <u>Kontaktfedern von vorne gesehen</u>					
<u>Teilsperre</u> abg. Richtung <u>Stecker Nr.: 500</u> alte Nr.: 50					ohne Ausnehmung
<u>Vollsperre</u> mit Hinweis Weiterleitung der Anrufe zur Hinweisstelle <u>Stecker Nr.: 511</u> alte Nr.: 53					ohne Ausnehmung
<u>Vollsperre</u> für Prüfzwecke <u>Stecker Nr.: 512</u>					Darf nicht für Vollsperre benutzt werden
<u>Teilsperre</u> ank. Richtung für große Ämter Anruf zur Hinweisstelle <u>Stecker Nr.: 520</u> alte Nr.: 52					mit Ausnehmung
<u>Auftragsdienst</u> ohne <u>Parallelruf</u> Teilnehmer kann beim Auftrags- dienstanruf Ge- spräche führen. <u>Stecker Nr.: 560</u>					Mit dem gezeichneten Stecker ohne Schnur kann nur 1 Teilnehmer des gleichen Rahmens auf Auftragsdienst gelegt werden xx)
x) Bei Mehrfachanschlüssen kann nur eine Rufnummer auf die dem Rahmen zugeordnete FAD-Ltg. geschaltet werden. Anschaltung weiterer Rufnummern durch übergreifen auf eine freie FAD-Ltg. möglich. xx) Bestehende Verbindungen nicht trennen! Belegungszustand durch Stecken des Schauzeichers in den FAD-Steckern feststellen. Δ) WI 1000 Ω je Tr.St.VH					
<u>Die wichtigsten Umschaltungen am Trennstekverteiler</u>					

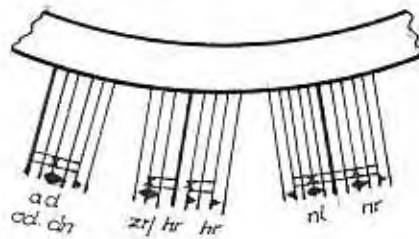
II. GW

Gruppen - Schritt
Mischplan Nr.
z.d. III GW
bez. 6stelligen Rfnc
auch noch II. GW

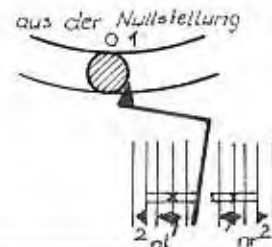
v. IV. GWGerufene Teilnehmer

Auszug aus dem Gruppenverbindungsplan

Anordnung der Nockenkontaktfedersätze am Laufwerkträger



Nullkontaktfedersätze



Hauptrast- und Zwischenrast-Kontaktfedersätze

Hauptstellung

Zwischenraststellung

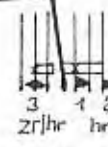
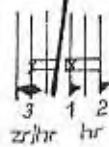
Nullstellung

Erhöhung für Hauptrast

Aussparung f. Zwischenrast

zugleich Hauptrast

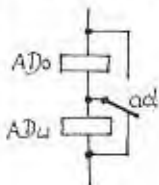
keine Hauptrast



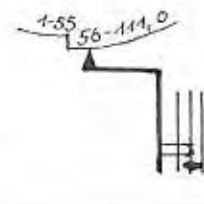
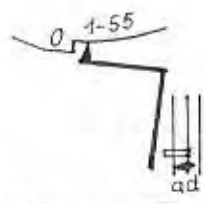
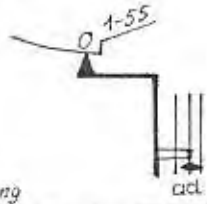
Darstellung in Stromlaufzeichnung



Steuerkontaktfedersatz für Andruckmagnete

adl-Kontakt schließt
ADu-Spule kurz

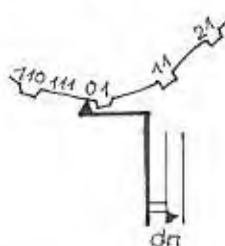
Darstellung in Stromlaufzeichnung



Durchdrehs-Kontaktfedersätze

in Stellung

1, 11, 21 usw. bis 81, 91, 110



EMD-Wähler

Beispiele von Nockenkontaktfedersätzen u. deren Betätigung

Dm

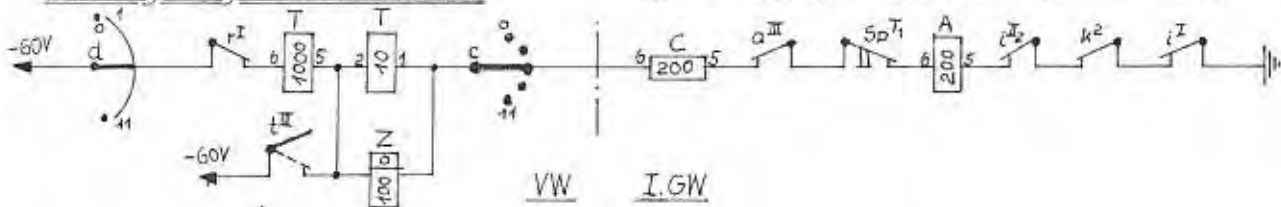
Das Signal bedeutet	Signallampen						Wecker		Lampen sind angeordnet in:
	blau	rot	grün	gelb	weiß gelb	hell	dauern der Ton	Unter- brechung Ton	
Einzelisierung ist schachhaft		⊗					●	●	jedem Gestellrahmen
Gestellrahmensicherung ist schachhaft	⊗						●		jedem Gestellrahmen
Dauerstrom in den Kraftmagneten			⊗					●	jedem Wählergestellrahmen
Teilnehmer wählt nicht Schleifenberührung, End- schluß in a-Ltg eines Anschlusses m. Speisestriche				⊗				●	jedem I. u. II. GW Gestellrahmen
Sämtliche Wege zum I. GW sind besetzt (Abschaltung)				⊗					jedem I. u. II. VW und MW Gestellrahmen
Maschine hat umgeschaltet z.B. durch Aussetzen der Rufstromquelle	⊗						●		der Signalmaschine
Störung im 10"-Schalter					⊗		●		der Signalmaschine
Mindestens 1 Wähler des Gestellrahmens ist belegt						⊗			jedem GW und LW Gestellrahmen
Gerufener Teilnehmer hängt nicht ein, oder Erdschluß an der a-Ltg.					⊗			●	jedem LW Gestellrahmen bezw. jed. GW/LW Gestellr.
Rufender Teilnehmer hängt nicht ein					⊗			●	jedem LW-Gr. bezw. jed. GW LW-Gr. bezw. Besch.-Lte
Leitungsartem bei Gemeinschafts- oder Wählstern Übertragungen					⊗			●	jedem Wählsternschalter - (oder Gemeinschafts umschalteter Gestellrahmen
46 KHz - Leitung abgeschaltet	⊗								Gruppensignal - Rahmen
Folgende Signallampen sind verwendet bei: I.+II. VW+MW I. GW II-IV. GW LW LW LW Wählstern-Lte	●	●	●	●					Der Wecker im Signalrahmen kann durch Twe, Tub oder Tr 1...6 abgeschaltet werden Signale 50
	●	●	●	●					
	●	●	●	●					
	●	●	●	●					
	●	●	●	●					

Zur Woche Nr. 14

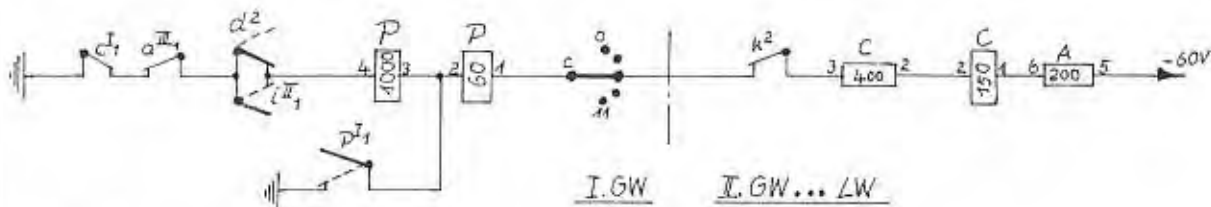
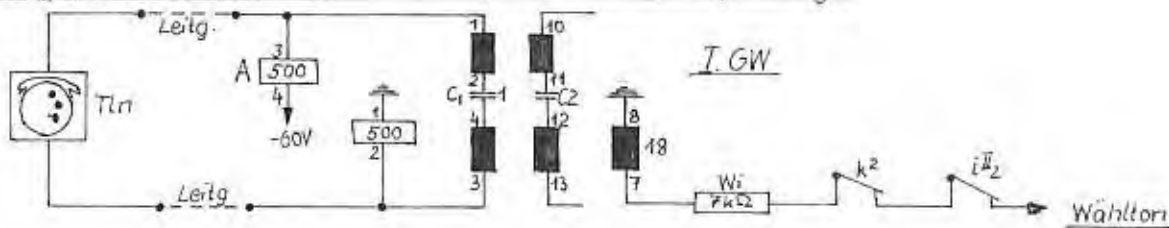
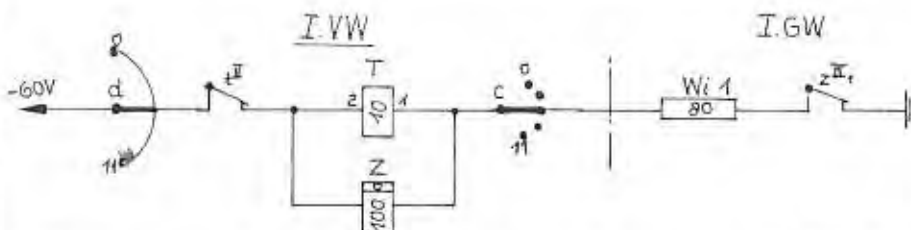
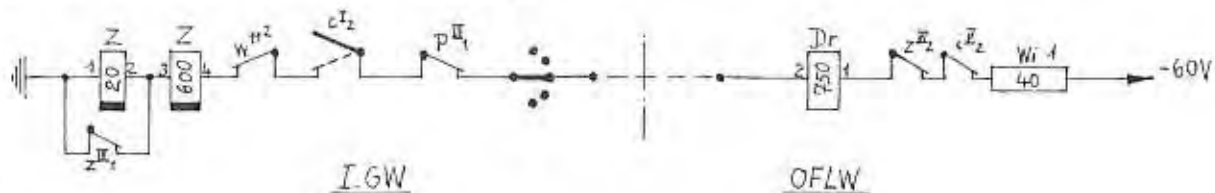
Zeichnungen und Beschreibungen

Belegung VW - I.GW

(Prüfvorgang mit Spannung auf Erde)

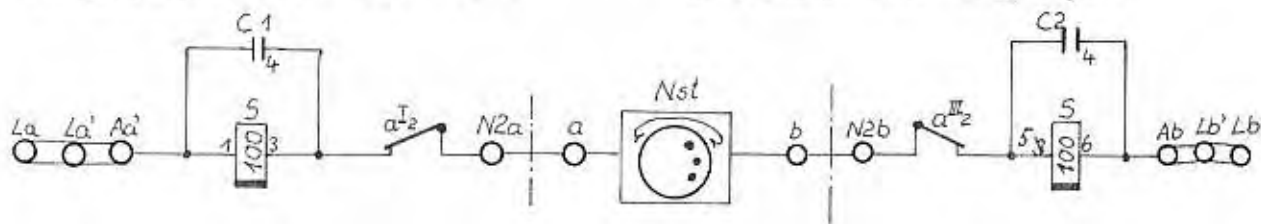
Sperrung gegenDoppelbelegung nach Anzug von T-Relais (tII-Kontakt)Belegung I.GW - II.GW

(Prüfvorgang mit Erde auf Spannung)

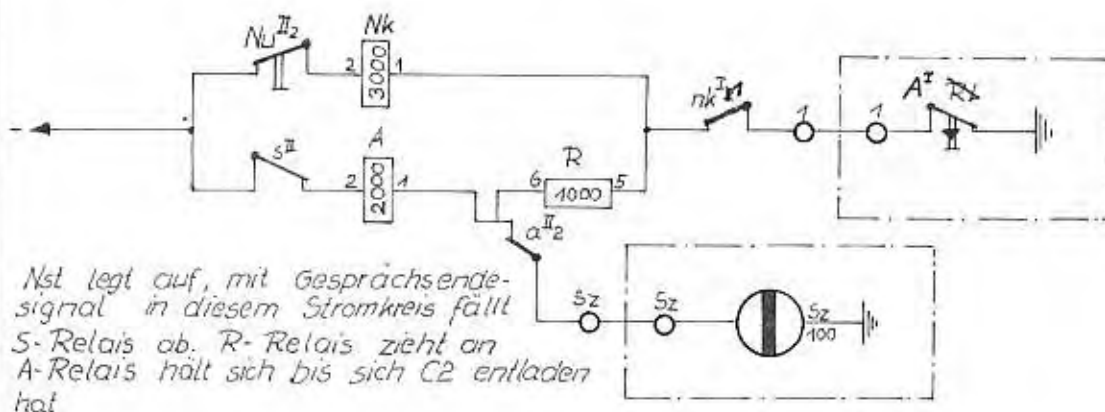
Sperrunggegen Doppelbelegung nach Anzug von P-Relais (pI-Kontakt)Anrufender Teilnehmer erhält Wählton und SpeisungZählspeisung vom OFLW zum I.GW liegt während des Gesprächszustandes an, sobald gerufener Teilnehmer aushängtZählung am Ende des Gesprächs. Zählimpuls I.GW - I.VW (Zähler)
nach Einhängen des Anrufenden TeilnehmersStromlaufauszüge System 50 Ortsverkehr

Mach

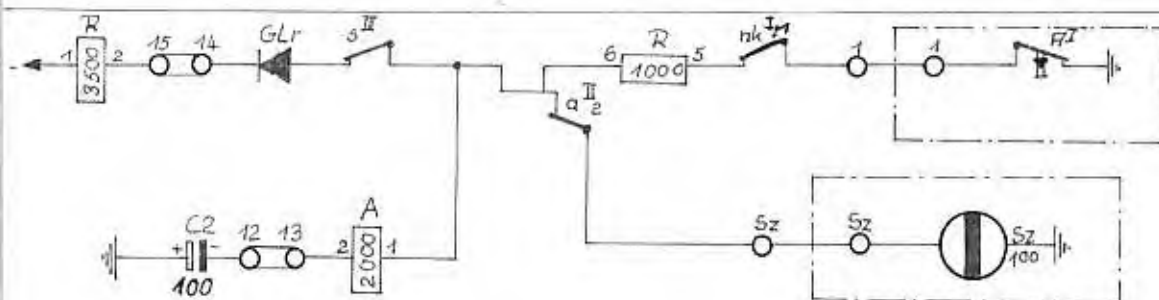
S-Relais hat angezogen



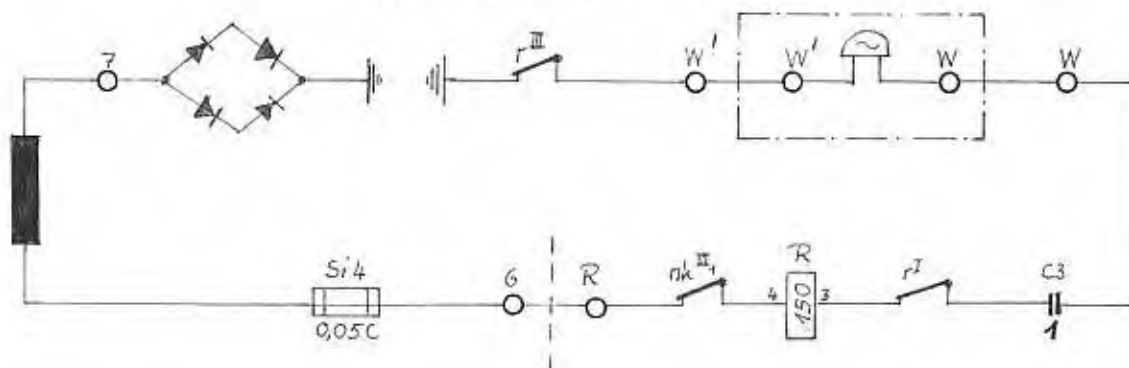
Nk-Relais hält sich



Nst legt auf, mit Gesprächs-
signal in diesem Stromkreis fällt
S-Relais ab. R-Relais zieht an
A-Relais hält sich bis sich C2 entladen
hat

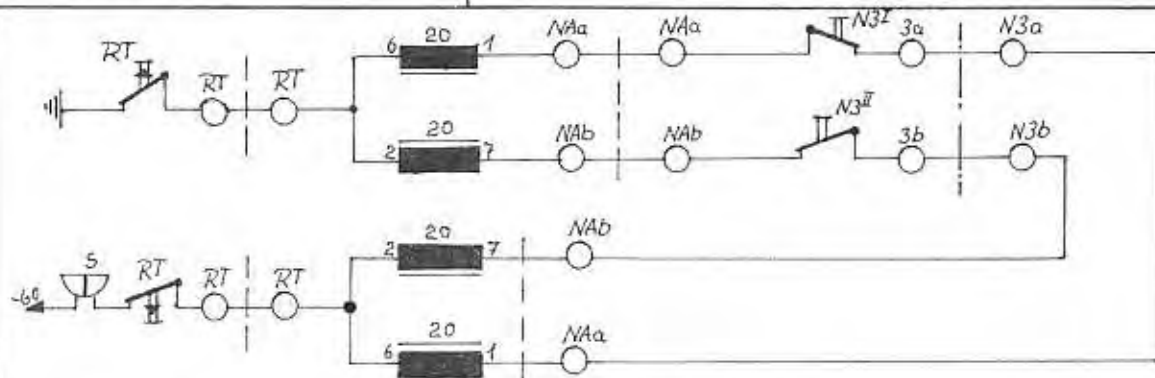


Wecker ertönt bei der Hst

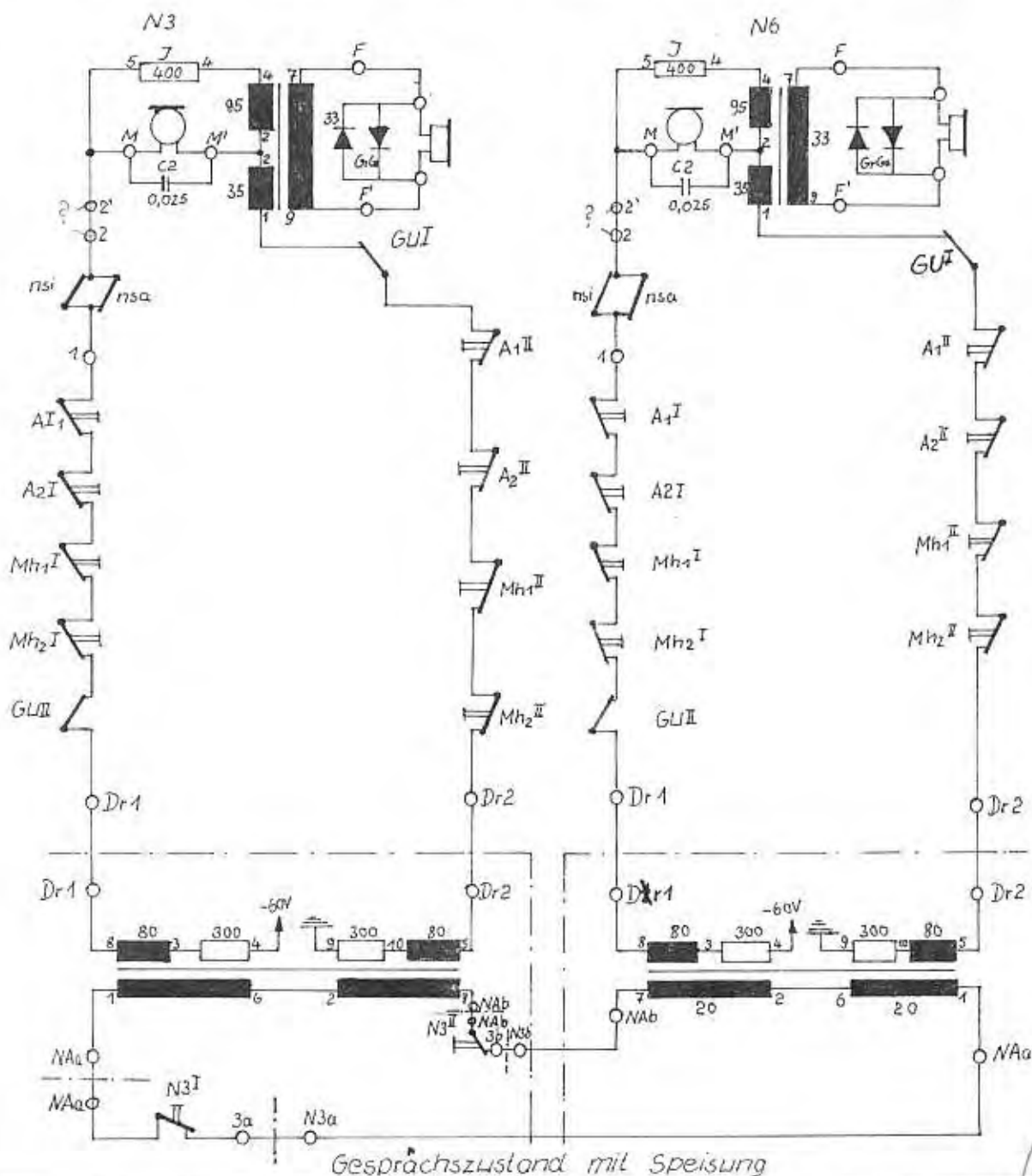


Stromlaufauszüge aus der VHD Nr. 104

Pr.



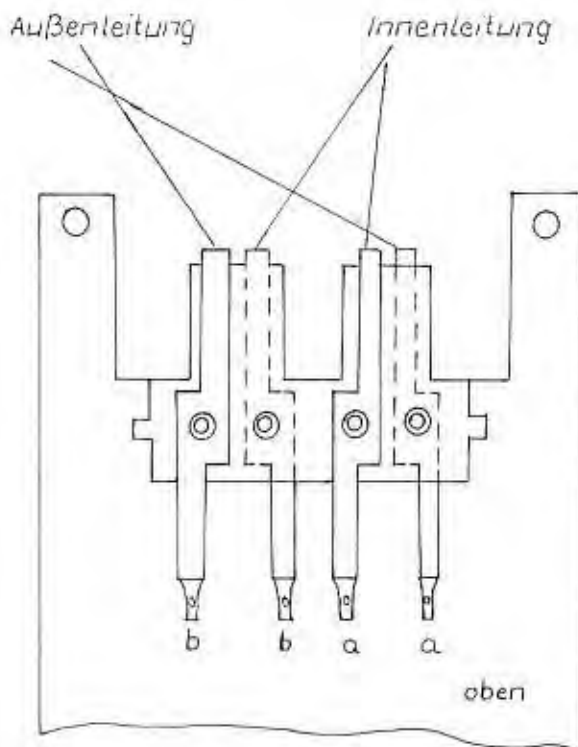
N3 ruft N6. N3 hängt aus und drückt Rüstaste 3 auf Tiefdruck



Gesprächszustand mit Speisung

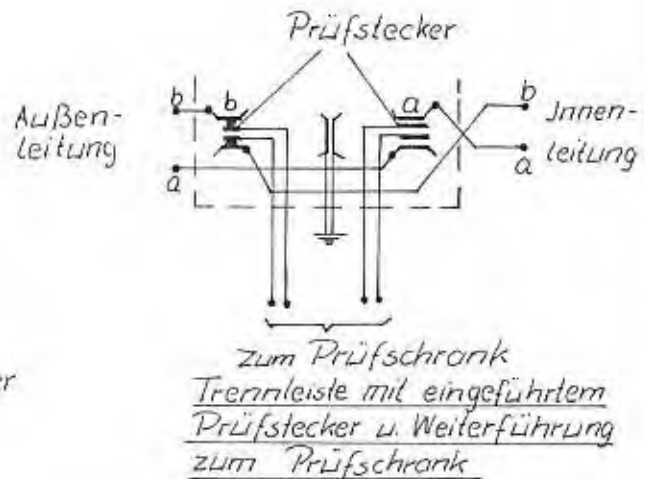
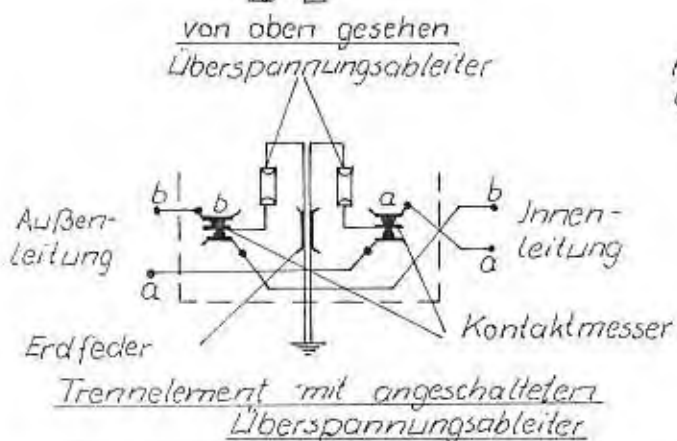
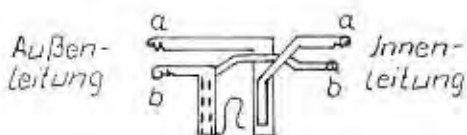
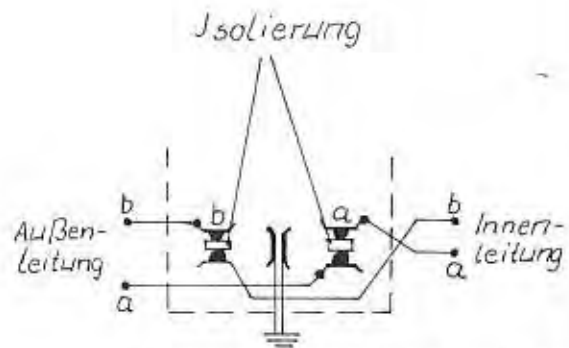
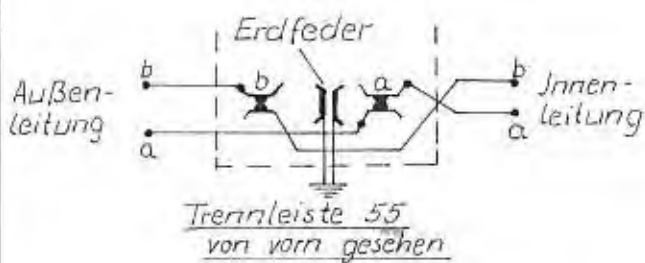
Stromlaufauszüge / Reihenanlage 241 2/5 / N3 - N6

[Handwritten signature]



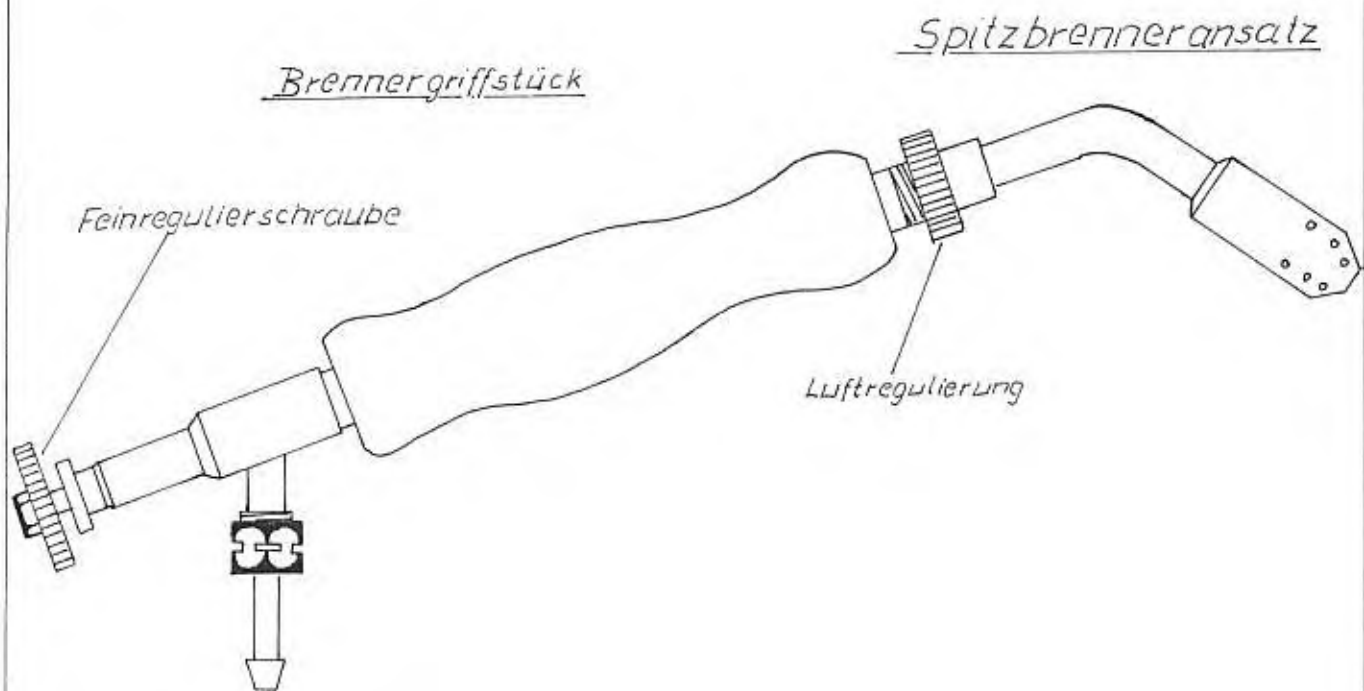
In die Trennleiste 55 können nach Bedarf eingeführt werden:
Trennstecker zum Trennen der Innenleitung von der Außenleitung
Prüfstecker für Prüf- u. Meßzwecke.
Halter 55 für Gasentladungsableiter (230V)
 - als Überspannungsschutz

Prüfstecker



Trennleiste 55 und Prüfstecker

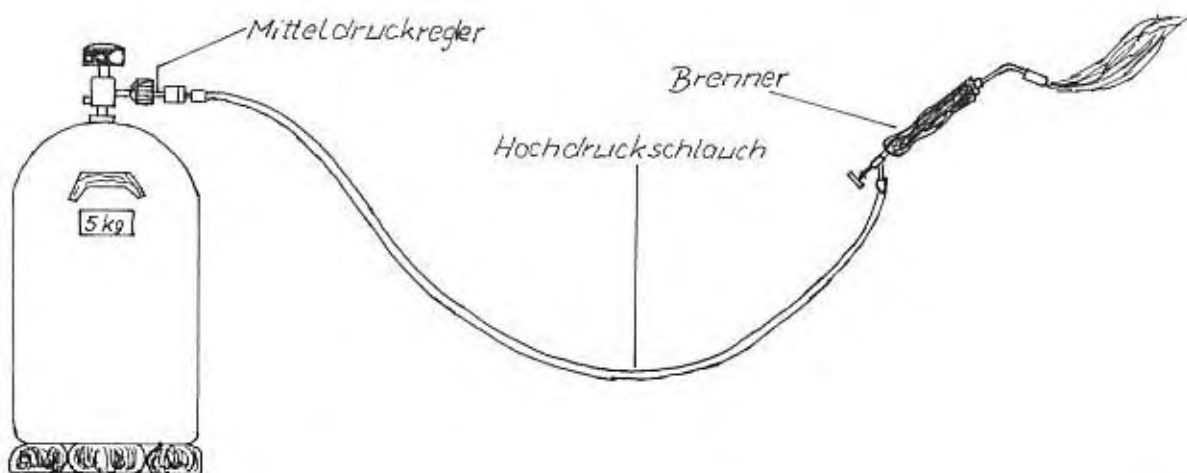
16

Inbetriebnahme:

Flaschenventil öffnen (1 Umdrehung), Luftschraube nach unten drehen, Brennerregelschraube wenig öffnen, ausströmendes Gas entzünden.

Außerbetriebnahme:

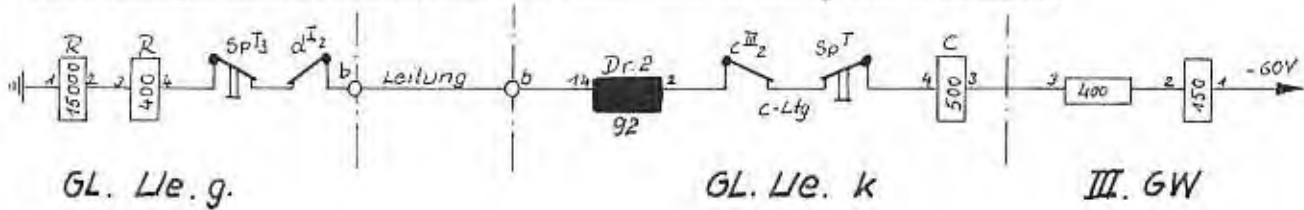
Flaschenventil schließen, Brenner ausbrennen lassen, Brennerregelschraube schließen.



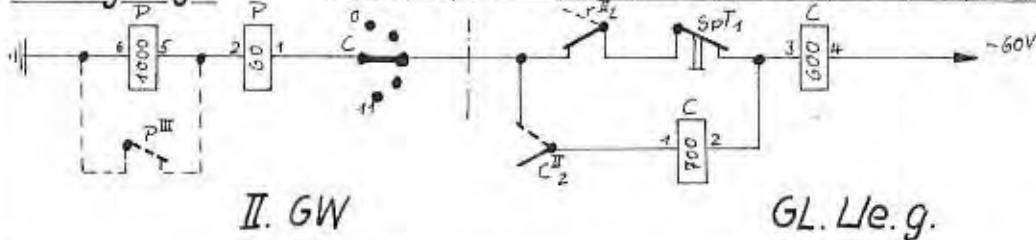
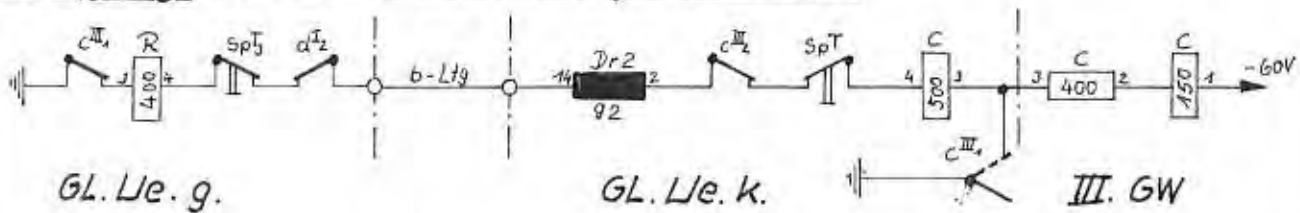
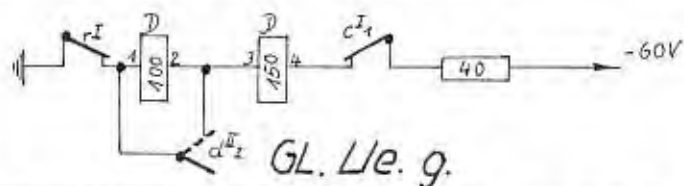
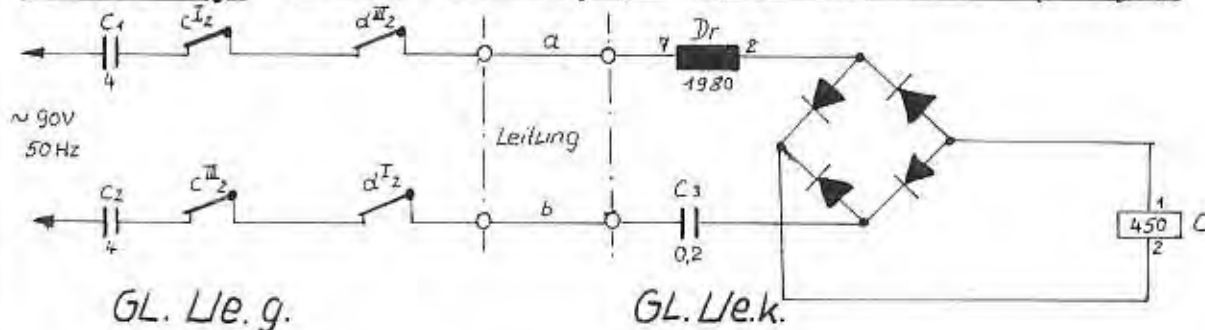
Propan - Kabellötgerät

Ruhezustand:

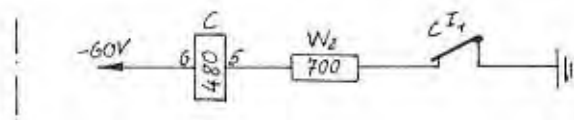
R-Rel. 15000 erregt über 60V vom nächstfolgenden Wähler.

Belegung:

L-Rel. spricht an über Erde P-Relais vom prüfenden Wähler

Belegung: der Lie.-k. und des folgenden WählersDurchschaltung der a/b AderAuslösung: C-Relais in Lie. g. fällt ab; D-Rel. noch nach (verzögert)

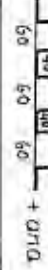
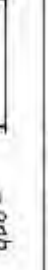
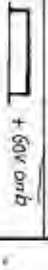
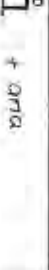
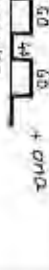
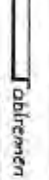
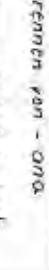
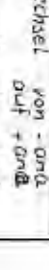
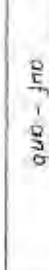
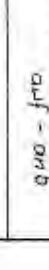
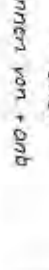
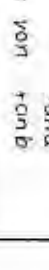
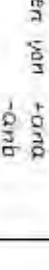
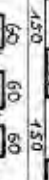
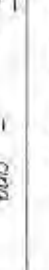
C-Relais in GL. Lie. k wird durch Gegenenerregung abgeworfen.

Gleichstrom-Lie. k u. g. (Wechselstromauslösung)
(541 Sz 4052 + 53)

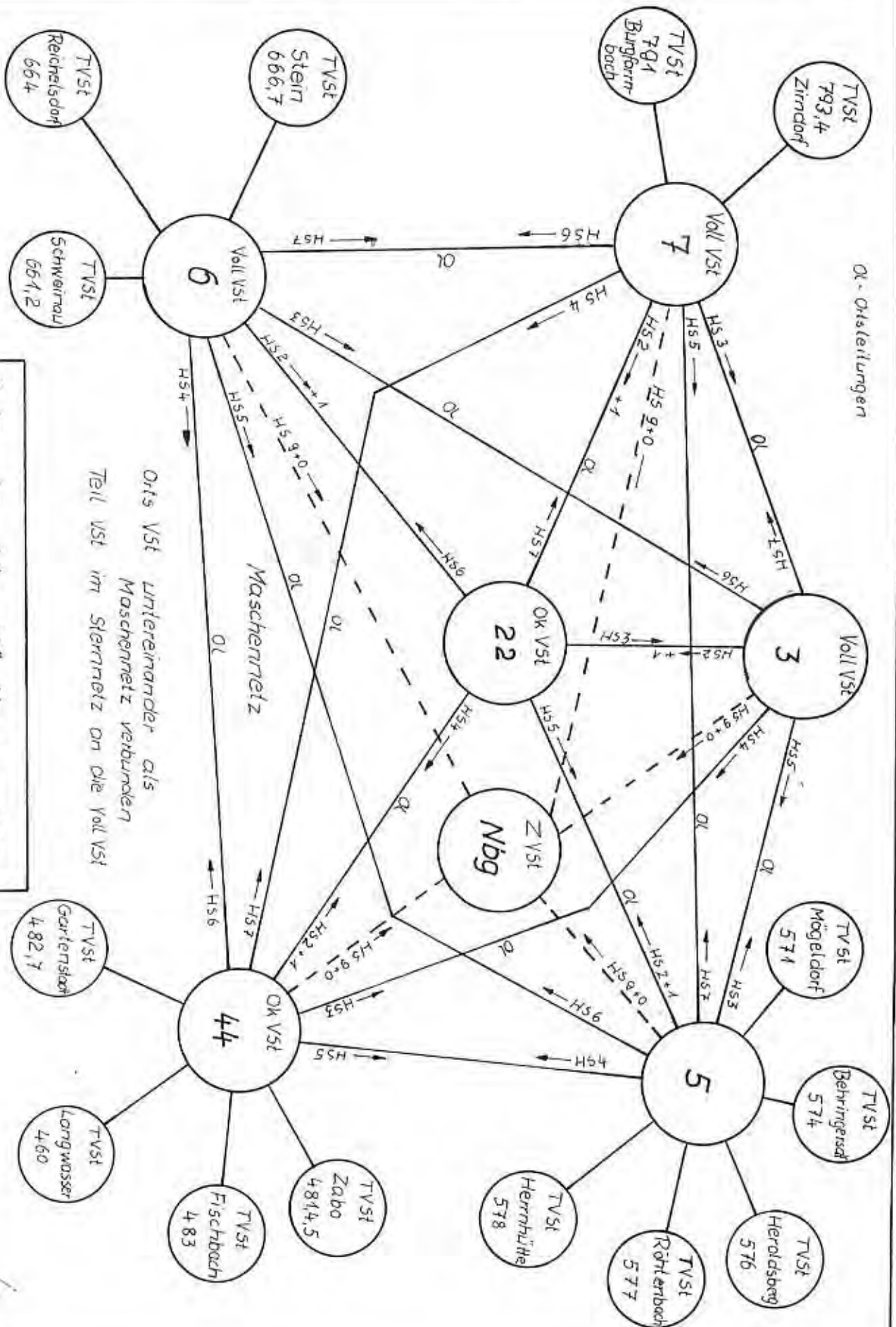
Meh

Zur Woche Nr. 17

Zeichnungen und Beschreibungen

Schaltzustand	Richtung des Schaltkennzeich.	Endzustand Impuls-kennzeichen JKZ (OFLW 50)	Übergangszustand in ON mit Regelkennzeich. ohne St.-Sp. RKZ 50 (OFLW 50/4)	mit St.-Sp. RKZ 50 (OFLW 50/2)	Übergangszustand in ON im Altem Kennzeich. ohne St.-Sp. AKZ (OFLW 50/3)	mit St.-Sp. AKZ 50 (OFLW 50/4)
Belegen	→	 + on c	 + on c	 + on c	 + on c	 + on c
Nummernwahl (Heben und Drehen)	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
Wahlende (während des Drehens)	→	 + on b	 + on b	 + on b	 + on b	 + on b
Erkennungszeichen (während der Nummernwahl wirkt sowohl bei der Heben als auch bei der Drehen)	→	 - on b	 - on b	 + on b	 + on b	 + on b
Besetzrückmeldung	→	 + on b	entfällt	 + on a	entfällt	 + on a
Aufschalten	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
Ausnahmeaufschalten	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
Beginnzeichen a) ortsmäßige Einstellung	→	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a
b) fernmäßige Einstellung	→	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a
Schließzeichen a) ortsmäßige Einstellung	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
b) fernmäßige Einstellung	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
Nachrufen	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a
Schrankherbeiruf (wirksam in den Endphasen des Schließzeichens)	→	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a	 - on a
Auflösen	→	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a	 + on a

Schaltkennzeichen am Eingang des OFLW 50 im End- u. in den Übergangszust.



Ueli